

BERATUNGSSTELLE FRAUENNOTRUF FRANKFURT

BERATUNG FÜR FRAUEN*

UND MÄDCHEN*

ZU SEXUALISierter GEWALT.

VERGEWALTIGUNG. NÖTIGUNG.

BEDROHUNG. BELÄSTIGUNG.

KÖRPERVERLETZUNG.

DIGITALER GEWALT. ETC.

RUFEN SIE UNS AN.

NUTZEN SIE UNSER BERATUNGSANGEBOT.

(0 69) 70 94 94

frauennotruf-frankfurt.de

(0 69) 70 94 94

frauennotruf-frankfurt.de 

Die Beratungsstelle Frauennotruf bietet Frauen* und Mädchen*, die von sexualisierter, körperlicher und digitaler Gewalt bedroht oder betroffen sind, umfassende Beratung, Hilfe in der Krise und Unterstützung bei Klärungs- und Bewältigungsprozessen.

UNSERE BERATUNGSSCHWERPUNKTE SIND:

- ▶ versuchte oder vollendete Vergewaltigung
- ▶ sexuelle Nötigung, sexuelle Belästigung, Exhibitionismus
- ▶ heimliches Entfernen oder Beschädigen des Kondoms (Stealthing)
- ▶ Bedrohung, Körperverletzung, psychische Gewalt
- ▶ Terror durch Ex-Partner/Ex-Partnerin
- ▶ Nachstellung, Verfolgung (Stalking)
- ▶ Digitale Gewalt: unerlaubte Aufnahmen, Veröffentlichung, Nötigung, Bedrohung, Ausspionieren, Gerüchte verbreiten, Beleidigungen, etc.
- ▶ Übergriffe in Therapie, Beratung, etc.

Auch Angehörige, Freundinnen/Freunde, Vertrauenspersonen, Fachkräfte und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren können sich an die Beratungsstelle wenden.

Die wichtigsten juristischen und medizinischen Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

frauennotruf-frankfurt.de

**INFORMIEREN SIE
MÄDCHEN* UND FRAUEN*
ÜBER UNSER ANGEBOT**

RUFEN SIE UNS AN.

NUTZEN SIE UNSER

BERATUNGSANGEBOT.

SCHWERPUNKTE UND MÖGLICHE FRAGESTELLUNGEN IN DEN BERATUNGSGESPRÄCHEN

Wie können Sie sich schützen?

Erarbeitung von Schutzkonzepten

Wie möchten Sie weiter vorgehen?

Klärung der Situation und weiterer Handlungsschritte

Wer kann Sie unterstützen?

Unterstützung in Ihrem persönlichen Umfeld sowie der Umgang mit Problemen, Ängsten, Konflikten, z. B. in der Familie, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz etc.

Fühlen Sie sich mit-schuldig?

Umgang mit Gefühlen von Schuld und Scham oder von Verwicklung und Unklarheit

Warum ist er/sie gewalttätig?

Informationen zum Verhalten und zu der Motivation von Tätern/Täterinnen

Welche Rechte haben Sie?

Informationen zum juristischen Vorgehen: Strafanzeige und Zivilrecht, Nebenklage, Kontaktverbot, Wohnungszuweisung etc.

Welche medizinischen Hilfen gibt es?

Informationen zu medizinischen Fragen:
Versorgung von Verletzungen, Befundsicherung nach Vergewaltigung, Attestierung von Körperverletzung/ Misshandlungsfolgen, rechtsmedizinische Untersuchung, Pille danach, ambulante und stationäre Therapie etc.



An wen können Sie sich wenden?

Vermittlung von Adressen:

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte, Therapeutinnen/
Therapeuten, Frauenhäuser etc.

Welche Hilfen stehen Ihnen zu?

Informationen zu finanziellen Hilfen:

Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz,
Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe etc.

- ▶ Sie können sich telefonisch oder persönlich beraten lassen. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich. Wir bemühen uns um kurzfristige Termine. Unser Beratungsangebot ist für Sie kostenfrei und kann anonym genutzt werden.
- ▶ Wenn Sie wenig/kein Deutsch verstehen oder gehörlos sind, engagieren wir eine Dolmetscherin.
- ▶ Wir sprechen auch leichte Sprache.
- ▶ Sie können sich auch an uns wenden, wenn:
 - Sie keine Anzeige erstatten möchten/erstattet haben.
 - Sie keinen deutschen Pass besitzen.
 - Sie eine Trennung vom gewalttätigen Partner/von der gewalttätigen Partnerin nicht möchten oder Ihnen diese nicht möglich erscheint.
 - Sie Befürchtungen und Ängste vor einer noch nicht eingetretenen Gewaltsituation haben.



NUTZEN SIE

UNSERE ERFAHRUNG

Die Frauennotrufe in der Bundesrepublik arbeiten seit über 40 Jahren im Themenfeld geschlechts-spezifischer Gewalt und für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung. Wir sind in Frankfurt, Hessen und bundesweit mit anderen Fachstellen vernetzt.

WEITERE SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT:

- ▶ Gewaltprävention
- ▶ Medienarbeit und Kampagnen
- ▶ Kooperationen und Vernetzung
- ▶ Fortbildungsangebote und Tagungen
- ▶ fachpolitische Beratung

Medizinische Akutversorgung nach Vergewaltigung



**Jede Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall.
Im Krankenhaus erhalten Sie Hilfe. Vertraulich.**

Auf der Website soforthilfe-nach-vergewaltigung.de finden Sie Informationen über die **medizinische Akutversorgung nach einer Vergewaltigung.**

BERATUNGSSTELLE FRAUENNOTRUF FRANKFURT



Kasseler Straße 1a | 60486 Frankfurt am Main

► frauennotruf-frankfurt.de

► info@frauennotruf-frankfurt.de (0 69) 70 94 94



ERREICHBARKEIT:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr



Beratungstermine vergeben wir nach vorheriger Vereinbarung. Unsere Räume sind behindertengerecht ausgestattet.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter

<https://frauennotruf-frankfurt.de/datenschutzerklaerung/>

DER TRÄGERVEREIN „NOTRUF UND BERATUNG FÜR VERGEWALTIGTE FRAUEN UND MÄDCHEN E. V.“

unterhält die:

- Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt
- Koordinierungsstelle der hessischen Frauennotrufe (www.frauennotrufe-hessen.de)
- Interventionsstelle

Der Verein wird durch die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen sowie über Spenden und Geldauflagen/ Geldbußen gefördert.

UNTERSTÜTZEN SIE DIE BERATUNGS- UND ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT DES FRAUENNOTRUF E.V. MIT IHRER **SPENDE**:

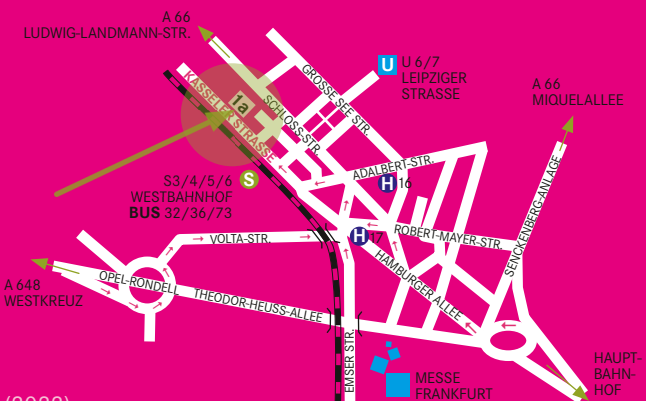
Der Verein ist als mildtätig anerkannt.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Bank für Sozialwirtschaft

Konto Nr. 86 16 300 | BLZ 550 205 00

IBAN DE54 5502 0500 0008 6163 00 | BIC BFSWDE33MNZ



(2022)